

Korrespondenzen.

Ein Aerztedenkmal.

Es ist nicht gerade ein häufiges Ereignis, daß eine Stadt einem Arzt aus Dankbarkeit ein öffentliches Denkmal errichtet. Habana hat den Dr. Carlos J. Finlay und sich selbst damit geehrt, denn sie verdankt es ihm, daß das mörderische Gelbfieber aus ihr vertrieben werden konnte.

Auf Kuba im Jahre 1833 geboren, studierte Finlay in Philadelphia, in England und Deutschland. Vom praktischen Arzt in Kuba rang er sich bis 1902 zum Leiter des Gesundheitsdepartements von Kuba empor. Schon 1883 veröffentlichte Finlay seine Theorie über die Uebertragung des Gelbfiebers durch einen Mosquito und bewies sie durch Versuche mit *Stegomyia fasciata*. Auf diese wissenschaftliche Entdeckung aufbauend, haben dann die Amerikaner unter Gorgas Habana so gut wie restlos vom Gelbfieber befreit.

Finlay ist auch in der deutschen medizinischen Literatur gut bekannt. Er hat u. a. in Ebstein-Schwalbes Handbuch der praktischen Medizin das „Gelbfieber“ abgehandelt.



Claus Schilling (Berlin).